Spezialisierte Medizin kommt nach Arbon

Mit dem thurmed Ambulatorium baut die thurmed AG, zu welcher auch die Spital Thurgau AG gehört, ihr ambulantes Angebot in Arbon aus. An den Standorten Hamel und ZIK entsteht ein wohnortnaher Zugang zu Gynäkologie, Gastroenterologie, Nephrologie und Radiologie.

Medizinische Untersuchungen und Behandlungen verlagern sich zunehmend vom stationären in den ambulanten Bereich. Technologische Fortschritte, die demografische Entwicklung und der Fachkräftemangel verändern gleichzeitig die Anforderungen an die Gesundheitsversorgung.
Mit den ambulanten Aussenstandorten entwickelt die thurmed die Spitalversorgung zu einer regionalen spezialisierten Gesundheitsversorgung weiter. Ambulante, aber nicht spitalgebundene fachärztliche Leistungen und Standardabklärungen stehen damit der Bevölkerung wohnortnah zur Verfügung. In Arbon arbeitet die thurmed dafür mit dem Medizinischen Zentrum Arbon sowie bestehenden Grundversorgern und Spezialpraxen im Sinne der integrierten Versorgung zusammen.
Das Ambulatorium ist eng mit den Kantonsspitälern Frauenfeld und Münsterlingen verbunden. Untersuchungen und Behandlungen, die keine Spitalinfrastruktur benötigen, können wohnortnah erfolgen. Bei komplexeren Erkrankungen besteht der Zugang zu den spezialisierten und stationären Angeboten der beiden Kantonsspitäler.

Zwei Standorte für Arbon

Das thurmed Ambulatorium verteilt sich auf die Areale Hamel und ZIK. Im April 2026 nahm im Hamel-Gebäude gegenüber dem Bahnhof die gynäkologische Praxis von Dr. med. Beat Weidmann ihren Betrieb auf. Ab Oktober 2026 ergänzt die Frauenklinik der Spital Thurgau AG das Angebot.
Die Praxis bietet Vorsorge- und Nachsorgeuntersuchungen, Notfallkonsultationen, Befund- und Therapiegespräche, Ultraschalldiagnostik und Schwangerschaftskontrollen an. Hinzu kommen Spezialsprechstunden, beispielsweise in Urogynäkologie, sowie Hebammensprechstunden.
Im Februar 2027 folgt die zweite Ausbauetappe im ZIK-Areal an der Weitegasse 6. Auf rund 790 Quadratmetern werden Gastroenterologie, Nephrologie und Radiologie unter einem Dach zusammengeführt. Der Standort liegt neben dem Medizinischen Zentrum Arbon und ist vom Bahnhof zu Fuss oder mit dem Bus erreichbar. Ein Parkhaus befindet sich im Untergeschoss.

Verschiedene Fachbereiche unter einem Dach

Die *Gastroenterologie* bietet Untersuchungen und Behandlungen bei Erkrankungen des Verdauungstrakts sowie der Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse an. Dazu gehören Magen-, Dickdarm- und Mastdarmspiegelungen. Vorgesehen sind Koloskopien einschliesslich Polypektomien und Sigmoidoskopien, Ösophago-Gastro-Duodenoskopien sowie Rektoskopien und Proktoskopien. Hinzu kommen Infusionen zur Behandlung chronischer





Darmerkrankungen. Die Leitung übernehmen PD Dr. med. Christine Manser und Dr. med. Sara Kubatzki.
Die *Nephrologie* bietet eine nierenfachärztliche Sprechstunde sowie Hämodialysebehandlungen mit zehn Dialyseplätzen. Geleitet wird der Fachbereich von Dr. med. Stefan Flury.
Das Team *Radiologie Plus* deckt Röntgenuntersuchungen, Ultraschall, Mammografie, Computertomografie, Magnetresonanztomografie sowie auch minimalinvasive Schmerztherapien z.B. bei Bandscheibenvorfällen ab. Die Leitung liegt bei Dr. med. Daniel Walther.
Ultraschalluntersuchungen der Gastroenterologie und Nephrologie erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Team Radiologie Plus.
Mit dem Ausbau will die thurmed einen wohnortnahen Zugang zu spezialisierter Grundversorgung schaffen, die Qualität ihres Versorgungsauftrags sichern und die Vernetzung mit anderen ambulanten Angeboten stärken.
Am 10. April 2027 ist im neuen Ambulatorium ein Tag der offenen Tür vorgesehen.



Bild: ZIK Immo AG

thurmed-ambi.ch

